

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

SÜD - KOREA

1967



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Karte	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	5
Tabellen	
Klimadaten	5
Gebiet und Bevölkerung	6
Gesundheitswesen	7
Bildungswesen	7
Erwerbstätigkeit	8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9
Produzierendes Gewerbe	12
Außenhandel	13
Verkehr	15
Fremdenverkehr	16
Geld und Kredit	17
Öffentliche Finanzen	17
Preise und Löhne	18
Sozialprodukt	20
Zahlungsbilanz	21
Entwicklungsplanung	22
Entwicklungshilfe	23
Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland	23
Quellenhinweise	23

Abkürzungen und Zeichenerklärung

g	=	Gramm	ASPAC	=	Asian and Pacific Council (Asien- und Pazifikrat)
kg	=	Kilogramm	ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
dz	=	Doppelzentner	Std	=	Stunde
t	=	Tonne	kW	=	Kilowatt
cm	=	Zentimeter	kWh	=	Kilowattstunde
km	=	Kilometer	Mrd.	=	Milliarde
ha	=	Hektar	Mill.	=	Million
qkm	=	Quadratkilometer	Tsd.	=	Tausend
cbm	=	Kubikmeter	St	=	Stück
l	=	Liter	JA	=	Jahresanfang
hl	=	Hektoliter	JM	=	Jahresmitte
BRT	=	Bruttoregistertonne	JE	=	Jahresende
W	=	Won	D	=	Durchschnitt bei nicht addierbaren Größen
US-\$	=	US-Dollar			
DM	=	Deutsche Mark			
ECAFE	=	Economic Commission for Asia and the Far East (UNO-Wirtschaftskommission für Asien)			
- an Stelle einer Zahl	=				nichts vorhanden
O an Stelle einer Zahl	=				mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl	=				kein Nachweis vorhanden
|	=				grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung abgeschlossen im April 1967

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.-

V o r b e m e r k u n g

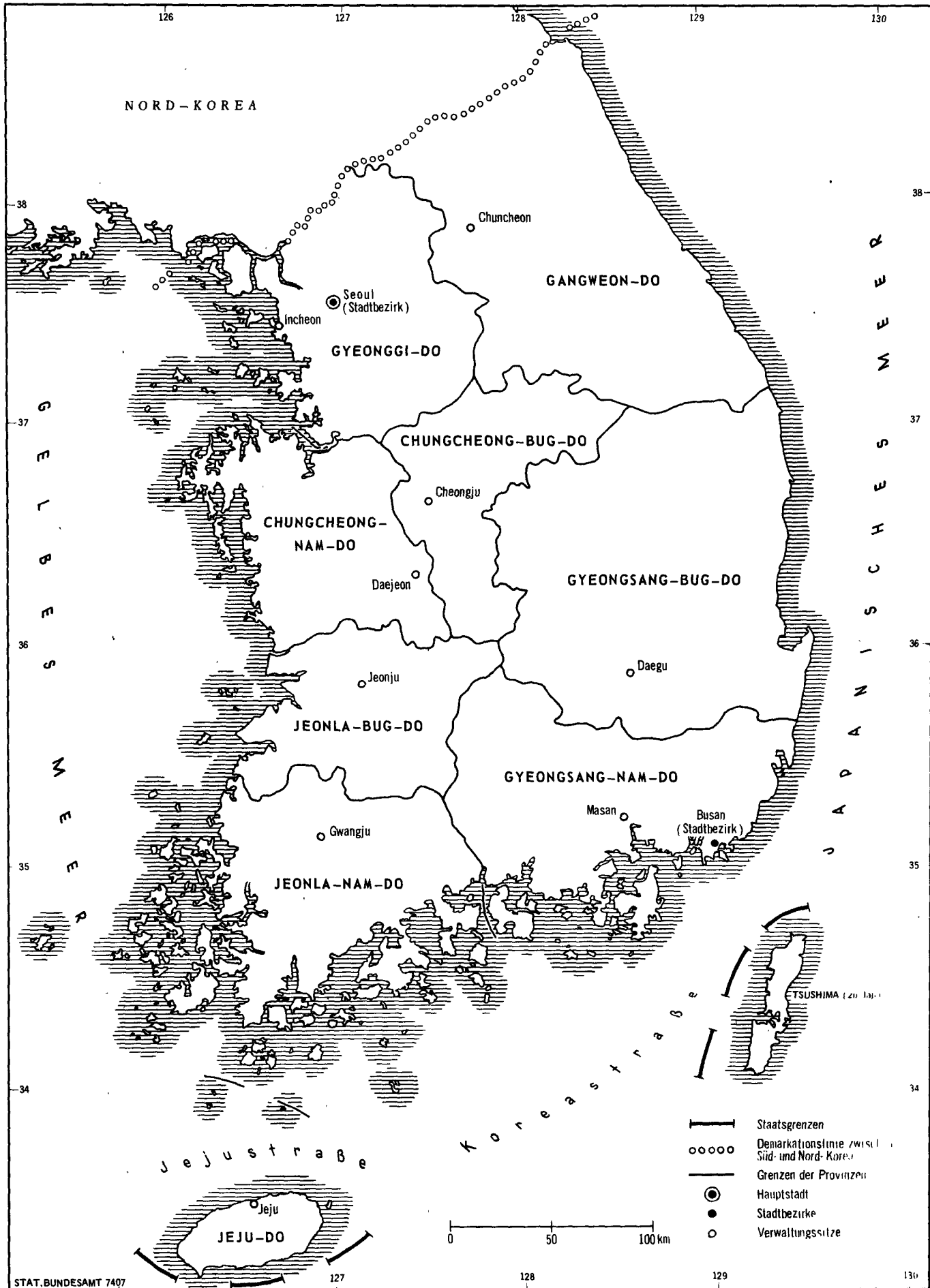
Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine strengere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der internationalen Organisationen als auch der betreffenden Länder selbst. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an altbewährte Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

VERWALTUNGSEINTEILUNG SÜD - KOREAS Stand: 1. 1. 1967



STAT. BUNDESAMT 7407

Karte: Statistisches Bundesamt unter Mitarbeit des Instituts für Landeskunde

S t a a t s - u n d V e r w a l t u n g s a u f b a u

Süd-Korea ist seit 1962 eine Republik mit Präsidialverfassung. Bis zum Jahre 1895 war es, zusammen mit Nord-Korea, eine unter chinesischer Oberhoheit stehende Monarchie (Yi-Dynastie 1392 bis 1910). Nach dem Chinesisch-Japanischen Krieg von 1894/95 wurde es japanisches Interessengebiet und im Jahre 1910 durch Annexion Teil des japanischen Kaiserreiches. Nach der Niederringung der Japaner im Jahre 1945 wurde Korea im Norden von sowjetischen und im Süden (bis zum 38. Breitengrad) von US-amerikanischen Truppen besetzt. Im Jahre 1948 fanden in Süd-Korea unter Aufsicht der Vereinten Nationen Wahlen zur Bildung einer Nationalversammlung statt, die im selben Jahr noch die erste koreanische Verfassung beschloß und die Republik Korea (Süd-Korea) proklamierte. (Wenige Wochen später wurde in Nord-Korea die "Demokratische Volksrepublik Korea" ausgerufen.)

Erster Staatspräsident von Süd-Korea wurde im Jahre 1948 Syngman Rhee. Er wurde im Jahre 1960 zum Rücktritt gezwungen. Im Jahre 1962 wurde durch Volksabstimmung die heute gültige Verfassung angenommen, durch die Süd-Korea zu einem demokratisch-republikanischen Staat bestimmt wird. Der Staatspräsident, z. Z. Park Chung Hee, besitzt weitreichende Vollmachten. Er bildet, zusammen mit dem Staatsrat, die Spitze der Exekutive. Der Staatsrat besteht aus 10 bis 20 Mitgliedern, die nicht gleichzeitig Mitglieder der Nationalversammlung sein können. Er steht dem Staatspräsidenten beratend zur Seite. Der Ministerpräsident, z. Z. Chung Il Kwon, wird - ebenso wie die Minister - vom Staatspräsidenten ernannt. Er überwacht die Ministerien.

Die Legislative liegt bei der Nationalversammlung (175 Abgeordnete, Ein-Kammer-System). Es besteht allgemeines und gleiches Wahlrecht. Nach den Wahlen von 1963 verteilten sich die Sitze in der Nationalversammlung wie folgt: Die "Demokratisch-Republikanische Partei" erhielt 110, die "Bürgerpartei" 41, die "Demokratische Partei" zusammen mit der "Volkspartei" 15 und die "Liberal-Demokratische Partei" 9 Sitze.

Die Rechtsprechung ist in drei Instanzen gegliedert. Die Basis bilden die Distriktgerichte, von denen es je eines in den neun Provinzen sowie in Seoul und Pusan gibt (insgesamt 11). Zweite Instanz sind die drei Appellationsgerichte in Seoul, Taegu und Kwangju. An der Spitze steht der Oberste Gerichtshof, der gleichzeitig als Verfassungsgericht und Appellationsinstanz für die Militärgerichte tätig ist.

Verwaltungsmäßig ist das Land in neun Provinzen und die Stadtbezirke Seoul und Pusan gegliedert, die den Status von Provinzen haben. Die Provinzen und Stadtbezirke sind ihrerseits unterteilt in insgesamt 20 gu (Stadtteile von Seoul, Pusan und Taegu), 30 shi (kreisfreie Städte) und 139 gun (Landkreise).

Süd-Korea hat nach dem Korea-Krieg, der vom 25. 6. 1950 bis zum 27. 7. 1953 dauerte und zu schweren Verwüstungen im Lande führte, eine moderne und schlagkräftige Armee aufgebaut, die mit 600 000 Mann im Verhältnis zur Bevölkerungszahl und zum Wirtschaftspotential des Landes sehr groß ist. Es besteht allgemeine Wehrpflicht.

Süd-Korea gehört zwar nicht der UN an, ist jedoch Mitglied in vielen Organisationen der Vereinten Nationen (außer ILO) sowie im ASPAC.

K l i m a d a t e n *) (Langjähriger Durchschnitt)

Monat Jahr	Station Lage Seehöhe	Mokpo 35°N 126°O 33 m	Pusan 35°N 129°O 13 m	Chonju 36°N 127°O 53 m	Taegu 36°N 129°O 53 m	Chemulpho 37°N 127°O 67 m	Seoul 38°N 127°O 30 m	Kangnung 38°N 129°O 17 m
Lufttemperatur °C, Monatsmittel								
Januar		0,9	1,8	- 2,2	- 1,8	- 4,0	- 4,9	- 1,3
August		26,1	25,6	25,9	26,0	25,0	25,3	24,5
Jahr		3,7	13,6	12,2	12,5	10,8	11,0	12,1
Lufttemperatur °C, mittlere tägliche Maxima								
Januar		4,6	5,8	2,2	3,2	- 0,2	- 0,1	3,1
Juli		29,7	28,9	30,4	30,5	28,6	29,7	28,6
Jahr		17,2	17,5	17,3	17,9	14,8	16,1	16,7
Niederschlag in mm/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 1 mm)								
Januar		33/13 ^{XII}	29/6 ^{XII}	23/10	20/6	15/7	22/8	46/7
Juli		200/14	281/14	291/16	205/13	277/15	369/16	230/14
Jahr		1 050/131	1 384/106	1 202/124	962/100	1 032/105	1 232/112	1 251/113
Relative Feuchte (%), Tagesmittel								
Januar		70 ^{II}	51	70 ^{III} +IV	59 ^{III}	65 ^{II}	63 ^{III}	55
Juli		86	83	79	74	85	80	81 ^{VIII}
Jahr		76	66	75	66	72	70	67

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg; Beobachtungszeitraum 1905/12 - 1944.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1963	1964	1965	1966
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	1 000 qkm			98		
Gesamtbevölkerung	JM 1 000	21 526	26 868	27 631	28 377	29 086
Bevölkerungsdichte	JM Einw. je qkm	220	274	282	290	297
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	.	2,8	2,8	2,7	2,5
		1955	1960	1961	1962	1963
Geborene ¹⁾	auf 1 000 d. Bev.	.	.	.	.	40,6
Gestorbene ¹⁾	auf 1 000 d. Bev.	.	.	.	.	12,2
Gestorbene im 1. Lebensjahr ¹⁾	auf 1 000 Lebendgeborene	.	.	.	.	32,6
		1955 ²⁾	1960 ³⁾	1962	1965	1966
Bevölkerung nach Altersgruppen 4)						
unter 15 Jahren	1 000	8 865	10 764	11 135	12 712	.
15 bis unter 60 Jahren	1 000	11 443	12 862	13 660	15 066 ^{a)}	.
60 Jahre und mehr	1 000	1 194	1 362	1 483	976 ^{b)}	.
Bevölkerung nach Stadt und Land						
in Städten ⁵⁾	1 000	5 281	6 997	.	.	.
in ländlichen Gebieten	1 000	16 245	17 992	.	.	.
		1955	1960	1961	1962	1963
Einheimische Bevölkerung						
Koreaner	% der Bevölkerung	99,9	99,9	.	.	.
Bevölkerung nach Landessprachen 6)						
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit insgesamt 7)						
Christen	1 000	.	.	3 573	.	.
Protestanten	1 000	.	.	1 567	.	.
Katholiken	1 000	.	.	812	.	.
Buddhisten	1 000	.	.	755	.	.
Konfuzianer	1 000	.	.	964	.	.
Sonstige	1 000	.	.	63	.	.
		.	.	979	.	.

1) Eine Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung gibt es noch nicht; die ausgewiesenen Zahlen sind Schätzungen aufgrund der Volkszählung von 1960. - 2) Volkszählungsergebnis 1. September 1955. - 3) Volkszählungsergebnis 1. Dezember 1960. - 4) Für das Jahr 1955 nur südkoreanische Staatsbürger. - 5) Darunter Hauptstadt Seoul mit 3,5 Mill. Einwohnern (1. 10. 1965). Weitere wichtige Städte: Pusan mit 1,4 Mill. Einwohnern, Taegu mit 811 Tsd. Einwohnern, Incheon mit 486 Tsd. Einwohnern, Kwangju mit 366 Tsd. Einwohnern, Taejon mit 307 Tsd. Einwohnern, Jeonju mit 217 Tsd. Einwohnern. - 6) Staatssprache Koreanisch, Geschäftssprache Englisch. Unter der älteren Generation wird vielfach noch Japanisch verstanden. - 7) Geistliche und Familienvorstände, die am 30. 6. 1964 den einzelnen Religionsgemeinschaften angehörten.

a) 15 bis unter 65 Jahren. - b) 65 Jahre und mehr.

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Gesundheitswesen							
Krankenanstalten	Anzahl		.	131	116	129	126
Betten in Krankenanstalten	Anzahl		.	10 031	10 477	11 119	10 931
Ärzte ¹⁾	Anzahl		5 435	8 951	8 649	9 695	10 464
Einwohner je Arzt	Anzahl		4 008	2 960	3 151	2 888	2 746
Zahnärzte ¹⁾	Anzahl		806	1 590	1 541	1 609	1 649
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl		27 027	16 664	17 683	17 405	17 424
Apotheker ¹⁾	Anzahl		1 985	5 999	7 202	8 519	10 028
Krankenschwestern ¹⁾	Anzahl		2 487	8 144	7 195	8 159	8 898
Ausgewählte Krankheiten - Erkrankungen 2) (E) und Todesfälle (T) -							
Ruhr	E	Anzahl	319	101	818	434	355
	T	Anzahl	11	2	21	16	9
Diphtherie	E	Anzahl	339	758	713	841	1 079
	T	Anzahl	22	86	63	85	117
Typhus abdominalis	E	Anzahl	353	2 682	4 919	4 380	3 760
	T	Anzahl	28	97	126	124	94
Paratyphus	E	Anzahl	38	43	25	35	22
	T	Anzahl	1	2	1	2	1
Encephalitis	E	Anzahl	2 056	1 038	19	2 952	752
	T	Anzahl	837	341	8	966	284
Keuchhusten	E	Anzahl	6 740	16 311	10 700	4 038	2 676
	T	Anzahl	70	63	13	5	5
Poliomyelitis	E	Anzahl	456	1 183	1 644	359	174
	T	Anzahl	4	20	2	2	2
Bildungswesen³⁾							
Schulen und andere Lehr- stätten							
Volksschulen	Anzahl		4 205	4 732	4 835	5 004	5 125
Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl		1 484	1 460	1 478	1 551	1 597
Berufsbildende Schulen	Anzahl		249	394	412	445	463
Lehrerbildende Anstalten ⁴⁾	Anzahl		18	18	.	.	.
Hochschulen ⁵⁾	Anzahl		56	152	168	189	199
Lehrkräfte							
Volksschulen	Anzahl		47 378	68 124	72 116	75 455	79 164
Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl		16 977	22 478	23 585	24 552	26 961
Berufsbildende Schulen	Anzahl		3 017	5 641	6 226	6 780	7 399
Lehrerbildende Anstalten ⁴⁾	Anzahl		380	202	.	.	.
Hochschulen	Anzahl		2 564	4 058	4 466	5 351	6 801

1) Registrierte. - 2) Meldepflichtige Erkrankungen. - 3) Nach der Befreiung von der japanischen Besetzung wurde ein neues Erziehungswesen nach amerikanischem Vorbild aufgebaut. Mit dem Erziehungsprogramm vom 15. August 1948 wurde u. a. die allgemeine Schulpflicht für 6-bis 12jährige verkündet und in der Praxis auch weitgehend realisiert. - 4) Eine 1961 begonnene Neugestaltung des Lehrerbildungssystems führte 1963 zur Schließung der Lehrerbildenden Anstalten. Die Lehrer werden nun in teacher-training-colleges (Lehrerbildungs-Kollegs) ausgebildet. - 5) Darunter 15 Universitäten. Die größte ist die Seoul National University mit 11 120 Studierenden (1965). Weitere Universitäten: Ewha Women's University mit 7 557 Studierenden, Korea University mit 7 000, Chungang University mit 6 592, Dong-Kook University mit 4 797, Sung Kyun Kwan University mit 3 040, Sookmyung Women's University mit 2 580 und Shinhoog University mit 1 520 (alle in Seoul); außerdem Chonnam National University mit 2 420, Chosun University mit 2 920, Chungnam National University mit 2 230, Chunpuk National University mit 4 020, Kyungpuk University mit 3 435, Pusan National University mit 3 374 und Yonsei University mit 5 642 Studierenden.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Schüler bzw. Studierende						
Volksschulen	Anzahl	2 947 736	4 089 146	4 421 541	4 726 297	4 941 345
Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl	721 051	854 475	879 691	903 581	1 005 436
Berufsbildende Schulen	Anzahl	117 586	141 902	168 913	181 566	195 771
Lehrerbildende Anstalten ¹⁾	Anzahl	13 230	2 714	.	.	.
Hochschulen	Anzahl	78 649	134 480	131 777	142 629	141 636
		1955	1960	1963	1964	1965
Schüler nach Altersgruppen						
6 bis 12 Jahre	% d. Gesamtzahl	54	60	.	.	.
12 bis 18 Jahre	% d. Gesamtzahl	36	32	.	.	.
Analphabeten						
nach Altersgruppen ²⁾						
im Alter von ...						
bis unter ... Jahren						
10 - 15	% d. Gesamtzahl	29,1	.	.	.	.
15 - 20	% d. Gesamtzahl	10,0	.	.	.	.
20 - 25	% d. Gesamtzahl	10,0	.	.	.	.
25 - 35	% d. Gesamtzahl	14,9	.	.	.	.
35 - 45	% d. Gesamtzahl	23,6	.	.	.	.
45 - 55	% d. Gesamtzahl	35,1	.	.	.	.
55 - 65	% d. Gesamtzahl	50,5	.	.	.	.
65 u. mehr	% d. Gesamtzahl	62,9	.	.	.	.
nach Geschlecht						
15 Jahre und mehr	% d. Gesamtzahl	.	29,4	.	.	.
männlich	% d. Gesamtzahl	.	16,6	.	.	.
weiblich	% d. Gesamtzahl	.	41,8	.	.	.
Erwerbstätigkeit						
Erwerbspersonen ³⁾ insgesamt	1 000	8 053	7 543	8 653	8 894	9 199
männlich	1 000	4 834	5 387	5 634	5 840	6 001
weiblich	1 000	3 219	2 156	3 019	3 054	3 198
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	1 000	.	3 322	2 952	3 035	3 130
Mithelfende Familienangehörige	1 000	.	2 155	2 498	2 665	2 662
Abhängige	1 000	.	1 608	2 497	2 510	2 730
Stellung im Beruf unbestimmt	1 000	.	117	.	.	.
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	.	4 670	5 022	5 083	5 006

1) Eine 1961 begonnene Neugestaltung des Lehrerbildungssystems führte 1963 zur Schließung der Lehrerbildenden Anstalten. Die Lehrer werden nun in teacher-training-colleges (Lehrerbildungs-Kollegs) ausgebildet. - 2) 1955 nur Süd-Koreaner. - 3) Ohne (1965 etwa 600 000) Angehörige der koreanischen Streitkräfte.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1960	1963	1964	1965
Produzierendes Gewerbe	1 000	.	678	914	931	1 137
Bergbau	1 000	.	49	58	55	81
Verarbeitende Industrie	1 000	.	486	631	671	792
Energiewirtschaft	1 000	.	16	25	14	19
Bauwirtschaft	1 000	.	127	200	191	245
Handel, Banken und Versicherungen	1 000	.	598	785	863	979
Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	1 000	.	152	117	161	206
Dienstleistungen	1 000	.	983	1 109	1 172	1 194
Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten	1 000	.	121	.	.	.
Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung ¹⁾	%	37,5	30,2	32,1	31,8	32,1
Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	.	7 202	7 947	8 210	8 522
männlich	1 000	.	.	5 146	5 327	5 499
weiblich	1 000	.	.	2 801	2 883	3 023
Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung ¹⁾	%	.	28,8	29,4	29,4	29,7
Arbeitslose	1 000	.	341	706	684	677
		1954	1962	1963	1964	1965
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Bodennutzung						
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	1 950	2 063	2 080	2 153	2 189
Ackerland	1 000 ha	1 950	2 063	2 080	2 153	2 189
Wiesen und Weiden	1 000 ha	-	-	-	-	-
Waldfläche ²⁾	1 000 ha	6 330	6 694	6 694	6 198	6 742
Sonstige Fläche	1 000 ha	1 143	1 093	1 069	1 492	912
		1955	1962	1963	1964	1965
Landwirtschaft						
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche						
unter 0,3 ha	1 000	420	490	490	466	431
0,3 bis unter 1 ha	1 000	1 233	1 326	1 281	1 295	1 264
1 bis unter 3 ha	1 000	568	646	636	674	783
3 und mehr ha	1 000	6	7	9	16	29

1) Ohne (1965 etwa 600 000) Angehörige der koreanischen Streitkräfte.

2) Zwei Drittel der Gesamtfläche des Landes entfallen auf gebirgiges Ödland, das infolge jahrzehntelangen Raubbaus stark verkarstet und nur sehr spärlich mit Bäumen bedeckt ist. Es wird in der Statistik als Wald ausgewiesen. Die staatlichen Stellen sind um eine Wiederaufforstung des Ödlandes bemüht. Erschwerend wirkt die mangelhafte Versorgung der Bevölkerung mit Kohle oder anderen Brennstoffen, so daß für die Masse der Bevölkerung heute noch Holz der wichtigste Brennstoff zur Beheizung der Wohnungen in den kurzen, aber sehr kalten Wintern ist.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955/56	1962	1963	1964	1965
Düngemittelverbrauch						
Stickstoffhaltige, berechnet auf N	1 000 t	146,5	19,9	191,7	173,2	217,9
Phosphathaltige, berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	28,2	40,0	94,4	153,6	123,5
Kalihaltige, berechnet auf K ₂ O	1 000 t	8,8	.	21,0	37,4	51,7
		1958	1961	1962	1963	1964
Bestand an Schleppern ¹⁾	Anzahl	13	24	24	24	.
		1955	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Getreideernte insgesamt ²⁾	1 000 t	4 092	4 268	4 192	5 182	.
Getreidemenge je Einwohner 2)	kg	190	159	152	183	.
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Weizen	1 000 t	122	164	75	127	132
	dz/ha	8,9	12,3	5,5	8,6	8,6
Roggen	1 000 t	18	28	12	24	19
	dz/ha	5,4	7,2	3,4	8,0	7,0
Gerste	1 000 t	795	856	242	928	1 135
	dz/ha	10,6	10,3	2,7	9,9	11,0
Mais	1 000 t	13	18	20	35	.
	dz/ha	5,8	6,8	6,4	8,1	.
Hirse (Millet)	1 000 t	94	70	75	76	63
	dz/ha	6,1	4,8	5,3	4,3	4,5
Hirse (Sorghum)	1 000 t	8	6	6	8	7
	dz/ha	6,0	4,9	4,6	4,9	4,8
Reis (paddy)	1 000 t	3 042	3 126	3 762	3 954	3 501
	dz/ha	27,9	27,4	32,6	33,1	28,5
Kartoffeln	1 000 t	355	309	293	428	436
	dz/ha	75	64	64	92	72
Süßkartoffeln und Jamswurzeln	1 000 t	416	645	787	1 485	1 679
	dz/ha	96	85	86	112	109
Zwiebeln	1 000 t	24	22	15	24	42
	dz/ha	120	132	133	135	156
Tomaten	1 000 t	7	13	13	19	25
	dz/ha	99	124	110	127	.
Trockenbohnen	1 000 t	16	19	18	20	20
	dz/ha	4,6	5,3	5,0	5,5	.
Äpfel	1 000 t	50	118	110	125	167
Birnen	1 000 t	30	27	24	28	40
Sojabohnen	1 000 t	149	156	156	163	174
	dz/ha	5,5	5,4	5,5	5,7	5,6
Tabak	1 000 t	26,2	35,0	29,0	49,4	49,9
	dz/ha	12,8	15,4	13,9	16,4	16,7

1) Nur in der Landwirtschaft. - 2) Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hirse (Millet und Sorghum) und Reis.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Viehbestand ¹⁾						
Pferde	1 000	17	25	27	27	27
Rindvieh	1 000	867	1 253	1 367	1 356	1 320
Schweine	1 000	1 262	1 672	1 510	1 256	1 382
Ziegen	1 000	38	313	286	225	177
Hühner	1 000	8 924	13 047	11 907	10 282	11 893
Enten	1 000	62	219	173	149	210
Gänse	1 000	8	23	17	12	10
		1956	1961	1962	1963	1964
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Rind- und Kalbfleisch	1 000 t	18	.	21	17	21
Geflügelfleisch	1 000 t	1,7 ^{a)}	.	14,1	15,5	22,7
Kuhmilch	1 000 t	1	2	3	5	7
Ziegenmilch	1 000 t	.	2	2	2	2
Hühnereier	Mill. St	.	864	889	1 022	1 028
Rinderhäute (getrocknet)	1 000	135	219	172	227	.
		1955	1962	1963	1964	1965
Forstwirtschaft						
Holzeinschlag insgesamt	1 000 cbm	793	1 578	1 796	1 798	1 867
nach Holzarten						
Nadelholz	1 000 cbm	648	1 150	1 621	1 610	1 671
Laubholz	1 000 cbm	145	428	175	188	196
nach Nutzungsarten						
Werkholz	1 000 cbm	423	1 053	396	398	467
Brennholz	1 000 cbm	370	525	1 400	1 400	1 400
		1959	1962	1963	1964	1965
Fischerei						
Bestand an Fischerei-fahrzeugen	Anzahl	28 891	45 293	47 217	48 686	51 052
darunter mit Motor	Anzahl	3 978	5 874	6 107	6 433	7 542
Fischfänge	1 000 t	392,7	518,8	472,9	519,2	626,7

1) Dezember des jeweiligen Jahres.

a) 1954.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955 ¹⁾	1961	1962	1963	1964
Produzierendes Gewerbe²⁾						
Beschäftigte im produzierenden Gewerbe ³⁾	1 000	231,4	352,1	347,7	459,2	420,2
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾	1 000	27,1	45,4	39,8	56,8	55,2
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	1 000	204,3 ^{a)}	296,6	307,9	393,4	365,0
Energiewirtschaft ⁶⁾	1 000	.	10,1	.	9,0	.
Betriebe ³⁾	Anzahl	9 093	16 476	16 758	18 887	19 321
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾	Anzahl	283	448	403	560	549
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	Anzahl	8 810	16 028	16 355	18 297	18 772
Energiewirtschaft ⁶⁾	Anzahl	.	.	.	30	.
Durchschnittlich Beschäftigte je Betrieb ³⁾	Anzahl	25,4	20,8	20,7	24,3	21,7
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾	Anzahl	95,8	101,3	98,8	101,4	100,5
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	Anzahl	23,2	18,5	18,8	21,5	19,4
Energiewirtschaft ⁶⁾	Anzahl	.	.	.	300,0	.
		1955	1961	1963	1964	1965
Index der industriellen Produktion ⁷⁾	1962 = 100	42	86	113	122	144
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ⁸⁾	1962 = 100	22	84	114	126	131
Verarbeitende Industrie	1962 = 100	47	86	113	121	146
Energiewirtschaft	1962 = 100	44	90	112	137	164
		1955	1962	1963	1964	1965
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden						
Steinkohle	1 000 t	1 308	7 444	8 858	9 622	10 248
Eisenerz (45-57 % Fe-Inhalt)	1 000 t	29,0	470,7	500,7	684,8	735,1
Manganerz (40 % Mn-Inhalt)	1 000 t	3,5	1,0	4,2	4,3	6,7
Bleierz (Pb-Inhalt)	1 000 t	1,5 ^{b)}	1,4	1,9	3,4	4,4
Zinkerz (Zn-Inhalt)	1 000 t	0,4 ^{b)}	0,5	1,1	2,5	7,1
Wolframerz (WO ₃ -Inhalt)	t	2 202	4 474	3 655	3 592	2 961
Silber ⁹⁾	kg	2 476	12 843	13 810	12 580	13 499
Gold ⁹⁾	kg	1 483	3 314	2 802	2 357	1 954
Salz	1 000 t	354	388	230	386	667
Zement	1 000 t	56	790	778	1 242	1 614

1) November 1954 bis Oktober 1955. - 2) Die durch den Koreakrieg schwer geschädigte verarbeitende Industrie des Landes ist unter starkem Einsatz fremder, insbesondere amerikanischer Hilfe wiederaufgebaut worden. Die Produktion übertrifft bei weitem den Vorkriegsstand. Wichtigste Industriezweige sind u. a. die Nahrungsmittel- und Getränke-, Eisen- und Stahlindustrie sowie die weitverzweigte Textilindustrie, die neben synthetischen Spinnstoffen hauptsächlich Baumwolle verarbeitet (Anzahl der Spindeln 1964: 591 Tsd.; gewöhnliche Webstühle 12,3 Tsd.; vollautomatische 4,4 Tsd.). Die Industrie erzeugt außerdem Zement, Düngemittel, Seidenwaren, Lederprodukte, Seife, Papier sowie elektrotechnische Waren; auch eine Ölraffinerie ist von Bedeutung. Südkorea besitzt reiche mineralische Bodenschätze, u. a. Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Mangan, Graphit, Beryll, Monazit, Kalkstein, Phosphate und radioaktive Erze. In Sangdong befinden sich eines der größten Wolfram-Bergwerke und eine Wismuthraffinerie. Wismuth ist neben Wolfram wichtigstes Bergbauprodukt. Von erhöhter Bedeutung ist die Gewinnung von Anthrazitkohle (Vorkommen in der Provinz Kongwon-do werden auf 1 Mrd. t geschätzt). - 3) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. - 4) Ohne Stein- und Salzbergbau, ab 1961 ohne Salzbergbau. - 5) Ohne Tabakindustrie und staatliche Unternehmen. - 6) Nur staats eigene Elektrizitätswerke. - 7) Der Index beruht auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des Basisjahres gewogen sind. - 8) Ohne Brikettfabriken. - 9) Raffinadegewinnung.

a) Ohne unbezahlte Familienangehörige und Saisonarbeiter. - b) 1956.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Verarbeitende Industrie						
Rohstahl (Blöcke)	1 000 t	11	148	160	129	140
Elektrolytkupfer	t	328	2 210	2 379	2 810	2 279
Zeitungsdruckpapier	t	7 000	37 646	41 755	42 955	45 397
Rohseide	t	391 ^{a)}	530	557	665	744
Baumwollgarn	1 000 t	27	53	63	65	66
Bier	1 000 hl	133	73	129	248	422
Energiewirtschaft¹⁾						
Erzeugung von elektrischem Strom	Mill. kWh	879,0	1 978,1	2 208,7	2 699,8	3 249,9
dar. in Wasserkraftwerken	Mill. kWh	478,0	701,9	727,4	749,4	710,3
		1955	1961	1962	1963	1964
Kapazität der Kraftwerke	1 000 kW	250	367	434	465	597
dar. Wasserkraftwerke 2)	1 000 kW	113	143	143	143	146
		1959	1962	1963	1964	1965
Bau- und Wohnungswesen						
Baugenehmigungen für Hochbauten 3)	Anzahl	14 724	6 984	12 660	10 596	17 424
		1955	1960	1961	1962	1963
Bestand an Wohnungen	1 000	.	4 456	.	.	.
		1955	1962	1963	1964	1965
Außenhandel - Nationale Statistik						
Einfuhr (cif)	Mill. US-\$	341,4 ^{b)}	421,8	560,3	404,4	450,0
Ausfuhr (fob)	Mill. US-\$	18,0	54,8	86,8	119,1	175,1
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Mill. US-\$	- 323,4	- 367,0	- 473,5	- 285,3	- 274,9
Einfuhr aus wichtigen Herstellungsländern						
EWG	Mill. US-\$	15,9	27,7	33,9	34,0	24,6
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	4,6	19,2	22,7	23,9	16,1

1) Nur Werke für die öffentliche Versorgung. Der Bedarf an elektrischer Energie wurde bisher noch durch die vorhandenen Kraftwerke gedeckt. Der durch die zunehmende Industrialisierung gestiegene Bedarf machte Anfang 1966 die Planung für den Neubau von 6 weiteren Kraftwerken erforderlich. Nach Fertigstellung soll sich die Kapazität der koreanischen Kraftwerke von (Stand Ende 1964) 678 Tsd. kW auf 814 Tsd. kW erhöhen. Es handelt sich um 3 Wärmekraftwerke (das Kraftwerk Kunsan, das aus US-Mitteln finanziert wird, ein neues Kraftwerk in Seoul und eine Anlage in Yongdong). Bei den Wasserkraftwerken wird an der Installation eines dritten Generators in Chungpyong gearbeitet, für den Bau eines 60 Tsd. kW-Kraftwerkes in Paldang, Kyonggi-Do stellt die französische Regierung einen Kredit zur Verfügung. Das dritte Wasserkraftwerk entsteht in Soyang. - 2) Jahresbeginn: 21. März. - 3) In 27 Städten. 1966: Januar bis September 17 450.

a) 1956. - b) Einschl. Hilfslieferungen in Höhe von 237,9 Mill. US-\$.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	243,7 ^{a)}	220,3	284,1	202,1	182,3
Japan	Mill. US-\$	16,7	109,2	159,3	110,1	166,6
Philippinen	Mill. US-\$	0,0	13,1	12,2	9,0	11,1
Taiwan	Mill. US-\$	0,1	7,3	15,0	5,2	10,5
Ausfuhr nach wichtigen Verbrauchsländern						
EWG	Mill. US-\$	.	4,2	5,6	7,2	12,1
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	.	0,2	1,3	1,1	3,2
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	7,4	12,0	24,3	35,6	61,7
Japan	Mill. US-\$	7,2	23,5	24,8	38,2	44,0
Vietnam	Mill. US-\$	.	0,8	12,1	6,3	14,8
Hongkong	Mill. US-\$	1,9	4,7	9,1	11,6	10,8
Schweden	Mill. US-\$	.	0,2	0,4	1,6	5,1
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Lebende Tiere und Nahrungsmittel	Mill. US-\$	11,0 ^{b)}	48,6	120,6	68,2	63,5
Spinnstoffe und Abfälle	Mill. US-\$	.	50,2	56,4	52,8	59,7
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	Mill. US-\$	1,1 ^{b)}	30,6	34,4	28,5	31,3
Chemische Erzeugnisse	Mill. US-\$	15,0 ^{b)}	94,3	80,0	84,3	103,4
Chemische Düngemittel	Mill. US-\$	.	62,3	48,0	55,9	65,8
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	Mill. US-\$	.	28,8	29,5	19,6	26,9
Eisen und Stahl	Mill. US-\$	.	29,4	32,5	14,8	24,7
Maschinen, ausgenommen elektrische	Mill. US-\$	.	34,5	61,9	38,2	35,3
Elektrische Maschinen, Apparate und Zubehör	Mill. US-\$	.	28,7	22,3	19,7	12,6
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Fisch und Zubereitungen	Mill. US-\$	.	8,3	9,1	15,2	17,8
Metallerze und Abfälle	Mill. US-\$	0,5	7,9	10,5	13,2	17,7
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	Mill. US-\$	.	.	7,8	19,6	26,3
Eisen und Stahl	Mill. US-\$	.	.	11,7	4,5	12,7
Bekleidung	Mill. US-\$	.	1,1	4,6	6,6	20,7
		1959	1963	1964	1965	1966
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Dt. Stat.) 1)						
Einfuhr (Herstellungsland)	Mill. US-\$	0,2	1,0	1,0	2,6	5,5
Ausfuhr (Verbrauchsland)	Mill. US-\$	27,7	22,3	22,3	21,3	20,4
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Mill. US-\$	+ 27,5	+ 21,3	+ 21,3	+ 18,6	+ 14,9
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Rohtabak	1 000-US-\$	-	20	224	276	957
Wolframerze	1 000-US-\$	116	170	397	568	683
Agar Agar	1 000-US-\$	43	53	19	59	76

1) Einschl. Berlin (West).

a) Einschl. Hilfslieferungen in Höhe von 205,8 Mill. US-\$, die warenmäßig nicht aufgegliedert werden können. -
b) Ohne Hilfslieferungen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1959	1963	1964	1965	1966
Baumwollgewebe	1 000-US-\$	-	84	324	291	252
Kupfer	1 000-US-\$	-	-	794	1 219	364
Nichtelektrische Maschinen	1 000-US-\$	-	180	-	320	568
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	1 000-US-\$	1 432	624	649	703	907
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	1 000-US-\$	664	421	417	610	914
Eisen und Stahl	1 000-US-\$	4 084	805	1 291	970	506
Metallwaren	1 000-US-\$	1 083	695	241	437	235
Nichtelektrische Maschinen	1 000-US-\$	9 902	13 399	8 832	9 191	8 528
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000-US-\$	2 824	3 598	6 981	3 168	4 973
Wasserfahrzeuge	1 000-US-\$	-	-	-	3 603	1 314
		1955	1962	1963	1964	1965
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge	JE km	2 846	3 032	3 038	2 956	2 980
Fahrzeugbestände						
Lokomotiven Dampf-	JE Anzahl	523	280	280	272	272
Diesel-	JE Anzahl	4	95	125	125	125
Personenwagen ¹⁾	JE Anzahl	974	1 445	1 609	1 422	1 517
Güterwagen	JE Anzahl	11 934	9 659	10 497	10 764	10 587
Personenkilometer	Mill.	3 712	5 869	6 576	7 353	6 917
Tariftonnenkilometer ²⁾	Mill.	1 875	3 742	4 067	4 296	4 815
Straßenverkehr						
Klassifizierte Straßen						
Asphaltstraßen	km	643	1 146	1 378	1 484	1 627
Schotterstraßen	km	22 317	25 457	25 628	26 621	29 453
Sonstige Straßen	km	3 669	4 537	4 608	3 621	2 357
Bestand an Kraftfahrzeugen ³⁾						
Personenkraftwagen	JE 1 000	6,6	11,1	12,7	14,6	16,3
Lastkraftwagen und Omnibusse	JE 1 000	11,1	17,5	19,0	20,4	22,1
Seeschifffahrt ⁴⁾						
Bestand der Frachtschiffe	JE 1 000 BRT	143	150	143	156	184
dar. Segelboote	JE 1 000 BRT	17	18	13	12	11
Verkehr über See mit dem Ausland						
geladene Güter	1 000 t	322	803	864	1 061	1 577
gelöschte Güter	1 000 t	2 879	3 672	4 332	4 164	5 172

1) Einschl. Gepäckwagen. - 2) Ohne Dienstverkehr. - 3) Ohne Militär- und Diplomatenfahrzeuge. - 4) Wichtige Häfen: Pusan, Mokpa und Incheon (Seoul). Zwischen Pusan und Mokpa sowie zwischen Pusan und Cheju verkehren täglich moderne Personendampfer.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Küstenschiffahrt¹⁾						
geladene Güter	1 000 t	1 229	1 593	1 694	1 912	2 282
gelöschte Güter	1 000 t	1 037	1 490	1 527	1 599	2 271
Luftverkehr (ohne Charterverkehr)						
Fluggäste Einsteiger-Auslandsverkehr	Anzahl	8 298	19 502	26 490	31 246	40 455
Fluggäste Aussteiger-Auslandsverkehr	Anzahl	7 454	17 853	22 323	29 446	37 037
Beförderte Fluggäste-Inlandsverkehr	Anzahl	39 023	47 924	94 036	174 915	207 669
Personenkilometer ²⁾	1 000	12 200	14 608	15 905	58 295	.
Tariftonnenkilometer ²⁾						
Fracht-	1 000	70	79	80	113	.
Post-	1 000	10	1	-	23	.
Nachrichtenverkehr³⁾						
Briefsendungen ⁴⁾	Mill. St	84,3	194,0	240,5	310,3	384,0
Telefonanschlüsse	JA 1 000	36	122	139	171	233
Tonrundfunkgeräte in Gebrauch	1 000	205	1 303	1 661	1 729	.
Fernsehgenehmigungen	JE 1 000	6 ^{a)}	32	33	33	50
Fremdenverkehr						
Grenzankünfte von ausländischen Touristen	Anzahl	8 700	15 184	22 066	24 600	.
Touristen nach Nationalität						
Chinesen (Taiwan)	%	.	4,2	4,7	.	.
Deutsche (BRD)	%	.	3,8	2,6	.	.
Japaner	%	.	12,0	9,8	.	.
Briten	%	.	4,0	3,2	.	.
Amerikaner	%	.	48,3	46,1	.	.
Sonstige	%	.	27,7	33,6	.	.
Zahl der Hotels	Anzahl	85	87	83	96	101

1) Für die ausgedehnte Küstenschiffahrt sind über 150 Schiffe eingesetzt. - 2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften einschl. der im Ausland befliegenen Strecken. - 3) Neben 4 privaten Rundfunkstationen, die im Besitz von christlichen Verbänden und einer Tageszeitung sind, ist die Rundfunkstation KBS (Korean Broadcasting System), die dem Informationsministerium untersteht, der wichtigste Sender. Sie unterhält 2 Studios in Seoul und 16 Zweigstellen in den verschiedenen Landesgebieten. Die am 12. Mai 1956 eingerichtete kommerzielle Fernsehstation (Dae Han Broadcasting Corporation), deren Sendezeit auf 3 Stunden täglich beschränkt war, wurde im Februar 1959 durch Brand zerstört. Seit Dezember 1961 strahlt eine neue Fernsehstation, das KBS-TV (Korean Broadcasting System), täglich ein etwa 6-stündiges Programm aus. - 4) Inlandsverkehr sowie Verkehr von und nach dem Ausland. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein.

a) 1959.

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1955	1963	1964	1965	1966 ¹⁾
Geld und Kredit							
Währung		Won (₩) = 100 Chon					
Kurs New Yorker Notierung	JE	DM für 1 ₩	0,0084	0,0320	0,0160	0,0160	0,0160 ^{a)}
	JE	US-\$ für 1 ₩	0,002	0,008	0,004	0,004	0,004 ^{a)}
Gold- und Devisenbestand	JE	Mill. US-\$	96,0	131,5	131,7	141,6	249,0 ^{b)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 2)	JE	Mrd. ₩	5,88	18,28	24,94	31,63	42,00
Bargeldumlauf je Einwohner 2)	JE	₩	270	671	891	1 101	1 444
Bankeinlagen (jederzeit fällige) 3)	JE	Mrd. ₩	3,85	21,84	23,01	39,86	36,56
Bankkredite an Private	JE	Mrd. ₩	4,62	54,36	60,00	78,55	111,78
Spar- und Termineinlagen 3)	JE	Mrd. ₩	0,68	16,82	19,96	38,63	76,73
			1959 ⁴⁾	1961 ⁵⁾	1962 ⁶⁾	1963 ⁷⁾	1965 ⁸⁾
Zinsen							
auf Bankeinlagen							
mit vierteljährlicher Kündigung		% p.a.	6	9	9	9	2,5 ^{c)}
mit halbjährlicher Kündigung		% p.a.	8	12	12	12	2,5 ^{c)}
mit jährlicher Kündigung		% p.a.	10	15	15	15	2,5 ^{c)}
auf Sparguthaben		% p.a.	3,6	3,6	3,6	3,6	12,0
			1955	1962	1963	1964	1965
Öffentliche Finanzen ⁹⁾							
Ordentlicher Haushalt							
Staatseinnahmen		Mrd. ₩	70,10	51,86	56,61	57,60	63,61
Steuern und Abgaben insgesamt 10)		Mrd. ₩	57,90	32,94	37,53	43,16	47,95
Einkommen- und Vermögensteuer		Mrd. ₩	15,80	7,57	9,88	12,31	14,12
Sonstige indirekte Steuern		Mrd. ₩	26,20	16,05	14,78	15,55	17,18
Monopolabgaben		Mrd. ₩	5,90	4,72	6,52	6,75	6,75
Einfuhrzölle		Mrd. ₩	10,00	4,52	6,35	8,55	9,90
Sonstige Einnahmen		Mrd. ₩	12,20	18,92	19,08	14,44	15,66
Staatsausgaben		Mrd. ₩	132,90	79,93	78,59	90,71	95,56
darunter:							
Erziehungswesen		Mrd. ₩	0,60	10,38	10,75	11,96	13,12
Gesundheitswesen		Mrd. ₩	0,80	0,72	0,86	0,92	0,87
Sozialleistungen		Mrd. ₩	4,40	5,05	5,67	5,80	5,69
Wirtschaftsleistungen		Mrd. ₩	25,50	25,82	26,62	26,70	30,61
Verteidigung		Mrd. ₩	59,90	20,53	20,48	23,88	28,02
Saldo (+/-)		Mrd. ₩	- 62,80	- 28,07	- 21,98	- 33,11	- 31,95
Zinsen für Staatsschuld		Mrd. ₩	1,00	0,64	0,77	1,10	1,34

1) 30. 11. - 2) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 3) "Deposit Money Banks". - 4) 15. Juli. - 5) 1. Juli. - 6) 1. Februar. - 7) 16. März. - 8) 30. September. - 9) Haushaltsjahre, die am 31. 12. des jeweiligen Jahres enden, außer 1955 (15 Monate, endend am 30. 6.). 1965 Voranschlag. - 10) 1962 einschl. 0,08 Mrd. ₩ "Foreign exchange levies".

a) 31. 12. - b) 31. 1. 1967. - c) Monatl. Zinssatz.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1961	1963	1964	1965
Preise und Löhne						
Preise						
Index der Großhandelspreise 1)	D 1962 = 100	50	101	101	103	109
		1955	1963	1964	1965	1966 ²⁾
Großhandelspreise wichtiger Waren						
Reis, 1. Qualität	D W/100 l	878	2 801	3 470	3 324	3 829
Weizen, 1. Qualität	D W/100 l	422	1 339	1 988	1 676	1 579
Eier, mittlere	D W/10 St	22,7	44,5	66,7	87,3	96,0
Rindfleisch, Lende ohne Knochen	D W/600 g	38,8	92,3	107,2	151,0	166,0
Sesamöl	D W/20 l	1 995	4 181	6 517	6 511	10 361
Zucker, raffiniert, weiß	D W/30 kg	459,5	1 884,0	5 268,0	3 010,0	2 700,0
Heizöl, leicht	D W/1 000 l	434	1 334	.	2 030	1 930
Heizöl, schwer	D W/1 000 l	304	1 061	.	1 245	1 246
Aluminium 99,5 %	D W/1 000 kg	26 513	121 734	206 924	199 805	213 056
Elektrolytkupfer 99,96 %	D W/1 000 kg	23 133	124 900	186 714	286 457	439 644
Kupferdraht 2,9 mm	D W/1 000 kg	39 438	205 556	254 444	383 054	707 500
Zement, Portland	D W/42 kg	124,3	144,2	164,8	202,0	223,0
Mauerziegel	D W/St	1,6	2,2	2,6	2,9	3,7
Rohseide, 21 denier	D W/60 kg	46 049	120 522	148 609	177 758	243 200
		1955	1961	1963	1964	1965
Preisindex für die Lebenshaltung in Seoul						
Insgesamt	D 1962 = 100	53	94	121	156	177
Ernährung	D 1962 = 100	50	92	133	181	196
Miete	D 1962 = 100	55	98	124	139	150
Heizung und Beleuchtung	D 1962 = 100	53	94	101	115	139
Bekleidung	D 1962 = 100	81	99	114	160	195
		1955	1963	1964	1965	1966 ²⁾
Einzelhandelspreise wichtiger Waren in Seoul						
Reis, poliert	D W/20 l	201	602	736	703	737
Sojabohnen, weiß	D W/20 l	142	459	679	715	879
Rindfleisch, Braten ohne Knochen	D W/0,6 kg	40	110	129	159	199
Fisch, Pollak, getrocknet	D W/St	4	17	20	32	43
Fisch, Anchovis, getrocknet	D W/375 g	15	33	39	54	55
Sesamöl	D W/0,18 l	21	43	68	72	108

1) Der Index mißt die zeitliche Veränderung der Preise für einen Korb von 413 ausgewählten Waren. - 2) August.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1963	1964	1965	1966 ¹⁾
Eier	D W/10 St	26	51	77	101	117
Zucker	D W/0,6 kg	15	66	152	69	64
Waschseife	D W/350 g	10	20	38	39	39
Briketts	D W/50 kg	64	72	76	87	98
Baumwollstoff, 88,9 cm breit	D W/91,4 cm	17	29	45	51	55
		1957	1963	1964	1965	1966 ²⁾
Löhne						
Durchschnittliche Brutto- monatsverdienste männ- licher und weiblicher Arbeiter 3)						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	W	2 640	5 320	6 220	7 680	8 790
Verarbeitende Industrie	W	2 030	3 310	4 020	4 700	5 370
Nahrungsmittel- industrie	W	2 030	3 060	3 580	4 380	5 110
Textilindustrie	W	1 610	2 830	3 440	4 160	4 530
Holzindustrie	W	2 320	3 650	4 600	5 850	6 850
Druck- und Verlags- gewerbe	W	3 400	5 410	5 860	6 900	8 210
Chemische Industrie	W	1 630	2 770	3 890	4 510	5 210
Maschinenbau	W	2 260	2 770	3 280	3 750	4 600
		1955	1962	1963	1964	1965
Vorherrschende tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Fach- und Hilfsarbeiter in Seoul ⁴⁾						
Baugewerbe						
Ziegelmaurer	W	.	35,0	38,0	44,0	47,5
Stahlbaumonteur	W	.	40,0	38,0	45,0	47,5
Betonoberflächen- fertigmacher	W	.	34,0	38,0	50,0	56,3
Zimmermann	W	.	34,0	38,0	50,0	52,5
Maler	W	.	34,0	38,0	44,0	50,0
Elektroinstallateur	W	.	38,0	44,0	62,0	56,3
Hilfsarbeiter	W	.	14,0	19,0	19,0	25,0
Durchschnittliche Wochen- arbeitsstunden männli- cher und weiblicher Ar- beiter 5)						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Std	.	.	52,3	52,0	55,2
Verarbeitende Industrie	Std	.	.	54,4	55,1	57,1
Bauwirtschaft	Std	.	.	46,5	48,9	49,6
Transport-Dienst- leistungs- und Ver- kehrsgewerbe	Std	.	.	57,7	60,6	63,4

1) August. - 2) Juni. - 3) Einschl. Familienzulagen. - 4) Oktober des jeweiligen Jahres. - 5) Geleistete Wochenarbeitsstunden, einschl. Gehaltsempfänger.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965
Sozialprodukt						
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen						
insgesamt	Mrd. W	293,35	338,60	471,53	666,72	779,40
je Einwohner	W	11 550	12 960	17 550	24 130	27 470
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 20,7	+ 15,4	+ 39,3	+ 41,4	+ 16,9
je Einwohner	%	+ 17,3	+ 12,2	+ 35,4	+ 37,5	+ 13,8
in Preisen von 1960						
insgesamt	Mrd. W	255,19	265,60	290,25	316,15	341,31
je Einwohner	W	10 050	10 170	10 800	11 440	12 030
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 5,0	+ 4,1	+ 9,3	+ 8,9	+ 8,0
je Einwohner	%	+ 2,0	+ 1,2	+ 6,2	+ 5,9	+ 5,2
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten	Mrd. W	273,12	309,84	439,28	630,26	727,89
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	41,6	38,8	43,0	47,5	40,6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	%	2,0	2,3	1,9	1,9	2,2
Energiewirtschaft (einschl. Wasserversorgung)	%	1,1	1,3	1,0	0,9	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	%	12,3	12,7	13,7	15,1	19,1
Baugewerbe	%	3,5	3,8	3,3	2,9	3,2
Handel	%	10,0	10,1	11,9	10,7	12,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	%	4,7	5,1	4,1	3,5	4,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen	%	1,4	1,5	1,4	1,3	1,5
Wohnungsvermietung	%	5,9	5,8	4,8	3,9	3,7
Staat	%	7,5	8,5	6,4	5,3	5,2
Sonstige Dienstleistungen	%	10,0	10,1	8,5	7,0	7,4
Verteilung des Volkseinkommens	Mrd. W	261,39	294,41	416,43	600,82	...
davon:						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	%	96,4	94,8	95,1	95,0	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	%	34,4	37,5	32,1	29,0	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	%	50,8	45,6	51,8	55,5	...
Zinsen, Dividenden, Nettomieten	%	11,2	11,7	11,2	10,5	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	%	2,5	4,0	3,8	3,6	...
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	%	2,2	2,0	2,0	2,1	...

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965
abzüglich:						
Zinsen auf Öffentliche Schulden	%	0,2	0,2	0,2	0,1	...
Zinsen auf Konsumentenschulden	%	0,9	0,6	0,7	0,6	...
Verwendung des Brutto-sozialprodukts zu Marktpreisen	Mrd. W	293,35 ^{a)}	338,60 ^{a)}	471,53 ^{a)}	666,72 ^{a)}	779,40 ^{a)}
davon:						
Privater Verbrauch	%	82,0	84,5	81,4	84,2	85,9
Staatsverbrauch	%	13,7	14,7	11,6	9,3	9,2
Investitionen	%	12,5	12,4	18,1	13,5	11,7
Anlageinvestitionen	%	10,9	13,4	13,6	10,7	12,2
Vorratsveränderung	%	+ 1,6	- 1,0	+ 4,5	+ 2,8	- 0,5
Außenbeitrag	%	- 8,6	- 11,2	- 11,1	- 7,4	- 7,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	5,4	5,3	5,0	6,3	8,9
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	14,9	17,4	16,8	14,5	17,4
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	%	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,0
Zahlungsbilanz (Salden)						
Leistungsbilanz (Ausfuhr-(+) bzw. Einfuhrüberschuß (-))	Mill. US-\$	- 198,4	- 292,0	- 402,8	- 221,0	- 198,6
Warenverkehr (Handelsbilanz)	Mill. US-\$	- 242,2	- 335,3	- 410,2	- 244,9	- 244,7
Dienstleistungsverkehr	Mill. US-\$	+ 43,8	+ 43,3	+ 7,4	+ 23,9	+ 46,1
Reiseverkehr	Mill. US-\$	- 1,0	+ 0,9	+ 0,4	+ 0,4	+ 6,0
Übrige Dienstleistungen	Mill. US-\$	+ 44,8	+ 42,4	+ 7,0	+ 23,5	+ 40,1
Übertragungen (Öffentliche und private; Überschuf der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+))	Mill. US-\$	+ 231,5	+ 236,5	+ 259,5	+ 194,9	+ 203,3
(Saldo der laufenden Posten)	Mill. US-\$	+ 33,1	- 55,5	- 143,3	- 26,1	+ 4,7
Kapitalbilanz (Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. US-\$	+ 31,5	- 57,1	- 144,3	- 27,2	+ 7,1
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:++)	Mill. US-\$	- 17,5	- 13,8	- 76,6	- 28,0	- 20,9
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:++)	Mill. US-\$	+ 2,0	+ 8,5	- 18,7	+ 3,1	+ 24,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. US-\$	+ 47,0	- 51,8	- 49,0	- 2,3	+ 3,8
Ungeklärte Beträge	Mill. US-\$	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,1	- 2,4

a) Einschl. einer statistischen Differenz.

Entwicklungsplanung

Im Jahre 1960 wurde der erste Fünfjahresplan (für die Zeit von 1962 bis 1966) entworfen. Er sah ursprünglich Aufwendungen von 2,48 Mrd. US-\$ vor, die später jedoch gekürzt werden mußten. Die hauptsächlichsten Planziele waren die Förderung der Landwirtschaft, die Steigerung der Energieerzeugung, der Ausbau der Industrie und die Verbesserung der Infrastruktur. Der Plan kann im allgemeinen als erfolgreich bezeichnet werden. Seine Ziele wurden erreicht und z. T. überschritten.

Der zweite Fünfjahresplan gliedert sich in zwei Hauptteile: Wirtschaftliche Entwicklung (Economic Development Plan) und Förderung von Wissenschaft und Technik (Development of Science and Technology). Er bezieht sich auf den Zeitraum 1967 bis 1971. Verantwortlich für seine Erstellung und Durchführung ist der dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten unterstehende Economic Planning Board, der die oberste Wirtschaftsbehörde des Landes ist. Allgemeines Ziel ist der weitere Ausbau der Industrie und die Unabhängigkeit von fremder Hilfe. Die wichtigsten Planziele sind:

- 1) Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln aus inländischer Produktion.
- 2) Wiederaufforstung von Ödland.
- 3) Weiterer Ausbau der Seefischerei.
- 4) Förderung von Industrien, die bisher nicht oder in nicht nennenswertem Umfang vorhanden sind wie Chemie, Maschinenbau und Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Stahl.
- 5) Verbesserung der Zahlungsbilanz durch Erhöhung der Ausfuhr auf einen Wert von 700 Mill. US-\$ im Jahre 1971 und Substitution der Einfuhr durch eigene Erzeugung.
- 6) Verminderung des Bevölkerungswachstums durch Familienplanung.
- 7) Förderung der Technik und der Produktivität in der Wirtschaft durch bessere naturwissenschaftliche und kaufmännische Ausbildung.
- 8) Von 1965 bis 1971 soll sich das Bruttosozialprodukt um 50 % erhöhen, je Einwohner um 31 %.

Die Gesamtinvestitionen sind mit 980,07 Mrd. Won (in Preisen von 1965 = ca. 3,8 Mrd. US-\$) veranschlagt, die sich folgendermaßen verteilen:

	Mrd. Won	%
Landwirtschaft	111,113	11,3
Forstwirtschaft	12,499	1,8
Fischerei	31,326	3,2
Bergbau	17,467	1,8
Elektrizitätsversorgung	78,744	8,0
Verarbeitendes Gewerbe	283,543	29,0
Wohnungsbau	74,854	7,6
Öffentliche Arbeiten und Bauten im öffentlichen Bereich	48,510	4,9
Verkehr	149,966	15,3
Nachrichtenwesen	59,123	6,0
Fremdenverkehr	6,483	0,7
Erziehung und Bildung	8,846	0,9
Gesundheitswesen	44,671	4,6
Sonstiges	47,925	4,9
	980,070	100

Für die Finanzierung der Gesamtsumme von 980,07 Mrd. Won werden 38,5 % Auslandshilfe erwartet, während 61,5 % im Inland aufgebracht werden sollen. Die Inlandsfinanzierung in Höhe von 602,91 Mrd. W soll zu 40,9 % von der Regierung und zu 59,1 % vom privaten Sektor getragen werden.

Wesentliche Einzelprojekte:

Neubau und Erweiterung von Krankenhäusern u. ä.;
 Neu- und Ausbauten von Schulen und anderen Ausbildungsstätten;
 Erweiterung und Verbesserung der Bewässerungsanlagen (u. a. auch Flutkontrolle und Mehrzweckdämme im Han und Nakdong);
 Urbarmachung bzw. Rückgewinnung von Land für die Landwirtschaft;
 Ankauf von 5 000 Milchkühen;
 Aufforstung von 1,4 Mill. ha Ödland;
 Bau von 71 kleinen Fischereihäfen, 46 Funkstationen und 10 Reparaturbetrieben für Fischereifahrzeuge;
 Ankauf von Fahrzeugen für die Hochsee- bzw. Küstenfischerei;
 Steigerung der Gewinnung von Kohle, Eisenerz usw.;
 Neubau und Erweiterung von Fabrikationsanlagen, besonders für die Sektoren Nahrungs- und Genussmittel, Textil und Papier, Chemie und Petrochemie, eisenschaffende und -verarbeitende Industrie, Maschinen-, Fahrzeug- und Elektrogerätebau sowie Boots- und Schiffsbau;
 Fertigstellung bzw. Neubau mehrerer Wärmekraftwerke (in Seoul, Yongdong, Yongnam I und II, Kusan und Pusan) und Wasserkraftwerke (Uiam, Paldang, Chongpyong und Chungju);
 Ausbau des Stromverteilungsnetzes;
 Bau von 833 000 Wohnungen;
 Verbesserung des Postdienstes, Ausbau des Telefon- und Telegrafennetzes;
 Neubau bzw. Fertigstellung von 5 Eisenbahnlinien sowie Beschaffung von ca. 41 Lokomotiven und 5 000 Eisenbahnwagen;
 Erweiterung und Verbesserung des Straßennetzes;
 Bau und Einrichtung von Flugplätzen.

Für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik sind Investitionen von 41,460 Mrd. W vorgesehen, die wie folgt aufgeteilt sind:

	Mrd. W	%
Technische und kaufmännische Ausbildung von Arbeitskräften	11,390	27,5
Forschungsprojekte für Landwirtschaft und Industrie	18,605	44,9
Verbesserung der Produktionstechnik durch Hereinholen ausländischer Fachkräfte und Schulung eigener Fachkräfte im Ausland	9,660	23,3
Ausbau technologischer Informationszentren	1,805	4,3
	41,460	100

Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzcorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer internationaler Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen, ohne Auszahlungen von UNO-Institutionen

	Mill. US-\$
1960	-
1961	- 0,60 ^{a)}
1962	- 0,20 ^{a)}
1963	11,90
1964	1,46
1960 bis 1964	12,56

Auszahlungen von UNO-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung, aber ohne Weltnahrungsmittelprogramm. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UNO-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt

	Mill. US-\$
1960	0,25
1961	0,23
1962	0,68
1963	1,29
1964	1,50
1960 bis 1964	3,95

2. Bilateral

- 1) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland
(Öffentliche und private Leistungen einschl. staatlich garantierter Exportkredite)

	Mill. DM
1950 bis 1965	14,42

- 2) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder

	Mill. US-\$
1960 bis 1964	1 134,31

darunter:

USA	1 108,00
BRD	14,42
Japan	5,70
Norwegen	2,50

Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Abkommen über Kapitalhilfe vom 7. 12. 1964
- mit Unterzeichnung in Kraft.

Handelsabkommen und Protokoll über Schiffsverkehrsbeziehungen

- am 8. 4. 1965 unterzeichnet,
- gültig für 1 Jahr,
- Verlängerungsklausel um jeweils 1 Jahr,
- Kündigungsfrist 3 Monate.

Abkommen über Finanzhilfe vom 13. 11. 1962

- Vertrag über die Förderung von Kapitalanlagen vom 4. 2. 1964
- in Kraft seit 15. 1. 1967,
 - gültig für 10 Jahre.

Quellenhinweise *)

Herausgeber	Titel
Economic Planning Board, Seoul	Statistical Yearbook 1966 Monthly Statistics of Korea
Ministry of Agriculture and Forestry, Seoul	Yearbook of Agriculture and Forestry Statistics 1966
Government of the Republic of Korea, Seoul	The 2nd Five-Year Economic Development Plan (1967 - 1971) 1966 The 2nd Five-Year Plan of Science and Technology (1967 - 1971) 1966
The Bank of Korea, Seoul	Economic Statistics Yearbook 1966 Monthly Statistical Review

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

a) Rückflüsse aus früheren Leistungen.